

2024

OPEN CALL

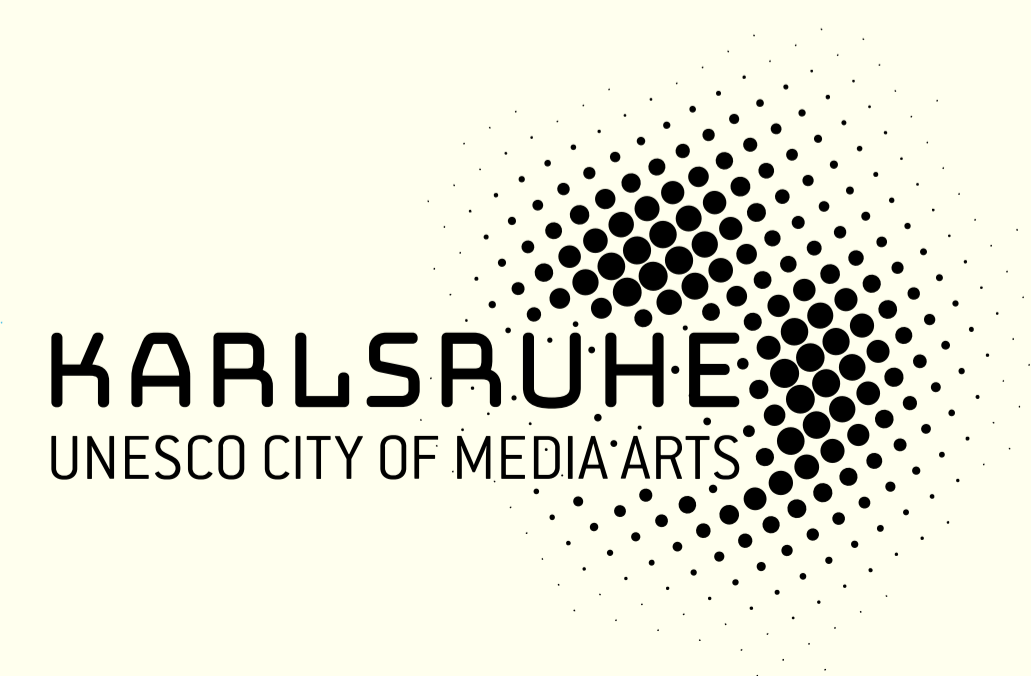
DEADLINE: SEPT, 20

**PROJECT
PROGRAM**

FUNDING

FOR

MEDIA ARTS



INTERNATIONALE AUSSCHREIBUNG FÜR MEDIENKUNSTPROJEKTE IM AUSSENRAUM

Förderung von kooperativen, interdisziplinären und für den Außenbereich konzipierten Medienkunstprojekten sowie von internationalen Netzwerk-Aktivitäten mit kommunalen Mitteln.

Die Stadt Karlsruhe fördert die Produktion und Präsentation von Medienkunstprojekten in der Stadt Karlsruhe und stellt hierfür im Haushalt 2024 Mittel in Höhe von 100.000 Euro zu Verfügung. Gefördert werden dezidiert Projekte, die für den Außenraum konzipiert sind und eine große Sichtbarkeit für die Öffentlichkeit herstellen. Die Produktions- und Präsentationssumme kann hierbei bis zu 40.000 Euro pro Projekt betragen. Ausgewählte Arbeiten werden im Sommer 2025 im Rahmen der Präsentation *Media art is here* in Karlsruhe zur Ausstellung gebracht.

Hiermit sollen künstlerische Vorhaben ermöglicht werden, die mit den Möglichkeiten der Medienkunst Perspektiven auf gesellschaftliche Fragen der Gegenwart werfen und eine Bereicherung im Feld der Medienkunst insbesondere aber für die Betrachtenden resp. Interagierenden in der Stadt darstellen.

Zur Medienkunst im Sinne der Ausschreibung zählen alle künstlerischen Äußerungen, die mit Hilfe technologischer Mittel erstellt, präsentiert oder genutzt werden.

Die Projektförderung richtet sich sowohl an Karlsruher als auch internationale Künstler*innen, Kultur- und Medienschaffende, Initiativen und Institutionen. Bewerbungen können sich natürliche Personen und Personengruppen – auch Studierende geeigneter Fachrichtungen – sowie künstlerische, kulturelle, wissenschaftliche und kreativwirtschaftliche Einrichtungen aus aller Welt. Ausgeschlossen sind Arbeiten, die in einem schulischen beziehungsweise im Rahmen der Hochschulausbildung erbracht werden (zum Beispiel Semester- oder Abschlussarbeiten), sowie bereits realisierte Projekte.

Wir begrüßen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, kulturellem, ethnischen und sozialem Hintergrund.

AUSGELOBT VON DER
GESCHÄFTSSTELLE UNESCO
CITY OF MEDIA ARTS DES
KULTURAMTES DER STADT
KARLSRUHE

FÖRDERUNG

Gefördert werden für den Außenbereich konzipierte, erlebbare und vermittelbare Medienkunstprojekte für Karlsruhe, sowie Projekte, die der Intensivierung der internationalen Vernetzung, dem Austausch und der Kooperation innerhalb des UNESCO Creative Cities Network (UCCN) im Bereich Medienkunst dienen, die u. a. folgende Aspekte in den Blick nehmen:

- › Reflexion aktueller gesellschaftlicher, kultureller und/oder künstlerischer Fragen.
- › Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten (Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen), sowohl inhaltlich als auch durch die im Projekt eingesetzten Medien und Methoden.
- › Innovative Auseinandersetzung mit neuen Technologien und medialen Formen.
- › Interdisziplinäre Herangehensweisen; künstlerisch, technisch, wissenschaftlich innovativ.
- › Ausrichtung der Projekte auf Kooperation und Synergie mit vorhandenen Einrichtungen, Projekten und/oder Ansätzen.
- › Auf- und Ausbau von Kooperationen mit Institutionen und Medienkunstschaaffenden aus anderen Creative Cities wie Initiativen, Ausstellungen, Veranstaltungen und Workshops.

Auch internationale Projekte sollen in Karlsruhe zur Ausstellung gebracht werden und dementsprechend im Außenbereich realisierbar sein.

Eine Förderung wird nur dann gewährt, wenn eine Finanzierung/Realisierung mit eigenen Mitteln der Antragstellenden oder durch sonstige finanzielle Beiträge nicht gesichert ist. Je nach Art des Projekts wird eine anteilige Finanzierung durch Einsatz von Eigen- und/oder Drittmitteln in angemessener Höhe erwartet.

Projekte für rein kommerzielle Zwecke können nicht gefördert werden. Bei Anträgen aus dem gewerblichen Bereich wird eine Kooperation mit weiteren Kunst- und Medienschaaffenden empfohlen.

**DIE PROJEKTREALISIERUNG
SOLL 2024 BEGINNEN UND
SPÄTESTENS BINNEN EINES
JAHRES NACH BEKANNTGABE
DER JURYENTSCHEIDUNG
BZW. ERTEILUNG DES
FÖRDERBESCHEIDES
ABGESCHLOSSEN SEIN.**

BEWERBUNG

Die Bewerbung kann ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular in deutscher oder englischer Sprache abgegeben werden.

Eingereicht werden muss der ausgefüllte Online-Bewerbungsbogen mit Angaben zur Person, zum Team beziehungsweise zur Institution, mit einer kurzen, aber aussagekräftigen und gut verständlichen Projektskizze unter Angabe von Ideen zur Präsentation des Projektes bzw. Werkes im öffentlichen Raum (Realisierungsskizze), sowie mit einer Darstellung des voraussichtlichen finanziellen Aufwands und der zu erwartenden Erträge durch weitere Zuwendungen, Drittmittel und eigene Finanzierungen (Kosten- und Finanzierungsplan). Die Kosten für den Aufbau und die öffentliche Präsentation (z. B. Technik) sollen in angemessener Höhe bei den Projektkosten einkalkuliert werden. Der Antrag ist durch eine kurze Biografie oder Kurzdarstellung des Profils der Antragstellenden zu ergänzen.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre Bewerbung mit folgenden Anlagen einzureichen. Bitte beachten Sie dabei, dass maximal

- › 3 Fotos (Format: jpg),
- › 2 Videos (maximal 5 Minuten Länge),
- › 3 weitere Dateien (z. B. Pläne, Grafiken, Skizzen, Tabellen)

der Bewerbung beigelegt werden dürfen.

Die Anlagen, wie Fotos oder Pläne, können Sie direkt über das Online-Formular hochladen (maximal 10 MB pro Datei). Bitte geben Sie für Video- und Audiodateien einen URL-Verweis auf die entsprechende Datei an (zum Beispiel Speicherort auf der eigenen Cloud, YouTube- oder Vimeo-Link zum Video, Audiolink zur SoundCloud). Die URL-Verweise auf Dateien sollten frei zugänglich sein.

**BEWERBUNGSSCHLUSS :
20. SEPTEMBER 2024**

AUSWAHLPROZESS & KONTAKT

Unter den eingereichten Projekten wählt eine Fachjury die förderfähigen Projekte aus. Die Fachjury setzt sich aus Vertreter*innen aus den Bereichen Kunst, Kultur- und Kreativwirtschaft zusammen:

- › Dominika Szope, Kulturstadtrat der Stadt Karlsruhe (Vorsitzende)
- › Daniela Burkhardt, UNESCO City of Media Arts, Kulturstadtrat der Stadt Karlsruhe
- › Prof. Filipa César, Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG)
- › Anja Casser, Badischer Kunstverein Karlsruhe e.V.
- › Prof. Marijke van Warmerdam, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
- › Philipp Ziegler, ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Die Entscheidungen werden nicht öffentlich getroffen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Bewerber*innen werden Ende Oktober 2024 benachrichtigt, ob eine Förderung ihres Projektes möglich ist oder nicht.

Den Ausschreibungstext und den Zugang zum Online-Bewerbungsformular finden Sie unter: **[UNESCO City of Media Arts Karlsruhe](#)**.

Kontakt:

Blanca Giménez
Tel.: 0721 133 4003
blanca.gimenez@kultur.karlsruhe.de

Daniela Burkhardt
Tel.: 0721 133 4002
daniela.burkhardt@kultur.karlsruhe.de